

Wiesbadener

C a g b l a t t.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 293.

Freitag den 13. December

1867.

Bekanntmachung.

Nach §. 6 des Preßgesetzes vom 12. Mai 1851 ist bestimmt, daß jeder Verleger verpflichtet ist zwei Exemplare seiner Verlagsartikel, und zwar eines an die Königliche Bibliothek zu Berlin, das andere an die Bibliothek der Universität derjenigen Provinz in welcher er wohnt, unentgeldlich einzusenden. Hierdurch ist jedoch die frühere Verpflichtung der Schriftsteller, Buchhändler und Buchdrucker im vormaligen Herzogthum Nassau, an die nassauische Landesbibliothek ein Freixemplar abgeben zu müssen nicht aufgehoben, sondern hat, nach der Verfügung des Herrn Ministers für geistliche Angelegenheiten, nach wie vor zu geschehen.

Wiesbaden, den 11. December 1867.

Der Landrat.

v. Jordan.

Bekanntmachung.

Samstag den 14. December Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung der für 1868 für die städtischen Schulen dahier erforderlich werdenden Tinte wegen Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathause wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. December 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die Lungenfeuer unter dem Rindvieh des Christian Kunz Jr von Kloppenheim betr.

Mit Beziehung auf die desfallsige Bekanntmachung wird zufolge Mittheilung Königlichen Verwaltungs-Amtes zur Kenntniß gebracht, daß die Ortssperre in Kloppenheim wieder aufgehoben worden ist, dagegen die Stallsperrre bei Christian Kunz Jr daselbst noch fortbesteht.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 11. December 1867.

Coulin.

Versteigerung

von 63 Stück eichenen Werkholzstämmen (Wagnerholz) findet Dienstag den 17. December Morgens 10 Uhr im Eltville r Stadtwald, District „Salzbörm“, statt.

Eltville, den 10. December 1867.

Der Bürgermeister.
Born.

Ackerversteigerung.

Im Anschluß an die heute stattfindende Güterversteigerung des Hrn. Ph. Nöll läßt auch Director Thomä einen Acker an dem Leberberg und einen nahe bei dem alten Geisberg versteigern.

20583

Notizen.

Heute Freitag den 13. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung des Möbiliarnachlasses der verstorbenen Frau Christian Ross
Wittwe, Steingasse 20. (S. Tagblatt 291.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung der städtischen Bullen pro 186
erforderlichen Hafers und Streufstrohes, in dem Rathhouse. (S. Tgbl. 290.)
Vergebung der Beifahr von 6 Cubikruthen Steinen aus dem Dözheimer Brüch
zur Unterhaltung des chausirten Weges von Wiesbaden nach Dözheim
in dem Rathhouse. (S. Tgbl. 292.)

Nachmittags 3 Uhr:

Neckerversteigerungen der Herren Philipp Möll und Polizei-Anwalts Aug. Faber
und der Adam Biss Wittwe, in dem Saale des Herrn L. Kimmel, Ring-
gasse 8. (S. Tgbl. 292.)

Blindenanstalt.

Wir erlauben uns, das verehrliche Publikum dringend abzumahnen, irgendeine
Femanden auf zudringliche, belästigende Ansprüche hin, unter der Angabe, dass
geschähen für unsere Anstalt, Geschenke zu verabfolgen, oder sich an angeblich
zu unserm Besten beabsichtigten Unterhaltungs-Unternehmungen durch Billen
Ankauf oder dergl. zu betheiligen, wenn nicht der schriftliche Nachweis unserer
Autorisation erbracht werden kann, — eine Autorisation, welche wir selbstverständlich
und nach bestehenden gesetzlichen Vorschriften nur nach eingeholter Zustimmung Königlicher Polizeibehörde ertheilen können.

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Für den Vorstand der Blindenanstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagern.

Markt 7.

Heute morgen 8 Uhr treffen sich ein:

Schöne Egmonder Schellfische per Pfund 12 kr.

Schollen (z. Kochen und Backen) „ „ 18 „

sowie Cabiane, Seezungen, Rheinsalm, Forellen,

ferner sind frisch eingetroffen:

schöne Hechte zum Backen und Kochen per Pfund 20 bis 30 kr., Schleie 16 kr., Bärsche 12 kr., geräucherte Macrelen (Lachsforellen) 6, 8 und 10 per Stück, extra große Bratbüdinge 4 kr., 2 Stück 7 kr., Büdinge 12 Kröhessen 3 und 4 kr., geräucherten Lachs per Pfund 1 fl., sowie geräucherte Ale (zum Kröhessen), russische Sardinen, marinirte Neunangen (Brüderneuer Elb- und russischen Caviar, gewässerter und gesalzener Läberd-Ale, Karpfen, Badische (Presem) &c.

Schöne und billige weiße Leinwand zu Hemden empfiehlt

J. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens.

Eine nussbaumpolierte 1 1/2 schlafige neue Bettstelle und eine Toilettenschatulle
billig zu verkaufen bei Schreinermeister Diez, Steingasse 31.

Wellriegstraße 18, 1 Stiege hoch, werden nach neu erfundenem und verbessertem
Stimmschlüssel eines Tonkünstlers Klaviere rein gestimmt. Bestellung nimmt die
Expedition des Rheinischen Kuriers, Langgasse 20, entgegen.

Auszugshalber sind 2 schöne Zuchtwölfe zu 20 fl. abzugeben. Näh.
in der Expedition.

Ein guter Boxer (Männchen) ist zu verkaufen. Näh. Expedition.

Carl Fleischmann,

Ross Langgasse 10, Uhrmacher, Langgasse 10,
empfiehlt zu Weihnachten

sein reich assortirtes Uhren-Lager, sowie alle Sorten Ketten u. s. w.
zu den billigsten Preisen.

NB. Um meinen bevorstehenden Auszug zu erleichtern, so habe ich von
sämtlichen Pariser Pendules, Häng- und Standuhren die Preise
sehr billig gestellt.

Hamburger und Lübecker Marzipan,
Hamburger Stuten und Semmeln,
Cölnisch Mandelbrod,
Marzipan-Lebkuchen,
Victoria-Lebkuchen,
Neuwieder Lebkuchen,
Vanille-Pfeffernüsse,
Frankfurter Brenden;
Anisgebackenes

empfiehlt **Friedrich Jäger's**
Conditorei,
Langgasse Nr. 8a.

20568

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Strumpfweber-Geschäft von Neuhof nach Biebrich verlegt hat.

Es werden auf Bestellungen Manns-, Frauen- und Kinderjacken, Frauenröcke, Unterhosen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel gewoben. Alte Jacken werden ausgebessert und Strümpfe angewoben. Wolle und Garn wird zur Verwendung bei dieser Waare angenommen. Unter Zusicherung guter Arbeit und prompter Bedienung empfiehlt sich bestens

Chr. Groos, Strumpfweber, wohnh. bei Hermann Preuß,
Neugasse in Biebrich.

4 Pfund Brod 19 kr.

bei Anton Westenberger. 20593

20584

Lebkuchen,

täglich frisch, bei J. Saueressig, Römerberg 18.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfehle ich feinste Chocolade von 28 kr. an bis zu 1 fl. 16 kr. das Pfund, ferner empfehle ich ebenfalls als Weihnachtsgeschenke sehr preiswürdige Cigarren à 1, 1½ und 2 kr. das Stück, in Kistchen billiger.

August Kadesch, Langgasse 2. 20570

Ein junger Windhund zu verkaufen Wilhelmstraße 14, Hinterh. 20562

Versammlung.

Die Wähler erster Klasse werden hiermit zu einer Versammlung auf heute Freitag den 13. December Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in den Saal des Herrn Weins, Goldgasse 2, eingeladen.

Zweck der Versammlung:

Wahl der Seitens der unterzeichneten Commission vorgeschlagen werdenden Gemeinderath- und Bürgerausschuss-Candidaten.

Die gewählte Commission.

Consum- & Sparverein.

Den Mitgliedern des Vereins hiermit die Anzeige, daß wir mit Herrn Zimmermeister und Holzhändler W. Gail für Lieferungen von gutem und trockenem Brennholz aller Art und in jeder beliebigen Quantität, zu ermäßigten Preisen franco in die Wohnung lieferbar, einen Vertrag abgeschlossen haben. Bestellungen werden in dem Vereinsladen, „Oberwebergasse Nr. 32“, auf dem Vereinsbureau „Kirchgasse 17“ und bei Herrn Gail, Dotzheimerstraße 29a entgegen genommen.

Die Lieferungen werden nur mit Marken bezahlt.

209

Der Verwaltungsrath.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Gesamtprobe in der höheren Töchterschule.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Saalbau Schirmer.

Bassendes

Weihnachtsgeschenk.

Raphael's Sixtinische Madonna,

großer Stahlstich von Nordheim & Felsing

(Stichgröße 30" × 22")

liefern wir statt des Ladenpreises von 10 Thaler für nur 5 Thaler.

Ein gerahmtes Exemplar dieses großen, prachtvollen Kunstblattes ist in unserem Geschäftslocale zur Ansicht aufgestellt.

405

Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, Freunden und Bekannten, sowie meiner werten Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß bei mir alle in das Schuhmachergeschäft einschlagenden Arbeiten pünktlich und dauerhaft angefertigt werden.

Bestellungen nach Maß, sowie alle Reparaturen werde ich stets bereit sein entgegen zu nehmen und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß ich nur gute, schöne und solide Arbeit zu ermäßigten Preisen liefere.

Jean Mappes, Schuhmachermeister, Friedrichstrasse 30. 2059

Berein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 13. December Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn Oberschulrath Dr. Schwartz über die Burg Reichenberg bei St. Goarshausen.
Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. 36

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 15. December 1. J. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
zum Besten

der Hinterbliebenen des Briefträgers Ph. Nollstadt

C O N C R E T,

veranstaltet von dem

Männer-Gesang-Verein „Concordia“
und der

Gesellschaft „Neuer Club“.

Eintrittspreis: 36 Kr. à Person, Familien-Gillets 1 fl. 12 Kr.

Die Subscriptions-Liste circulirt. — Außerdem sind Karten zu haben bei den Herren C. Koch, Metzgergasse, C. Jäger, Langgasse, Louis Pflug, Oberwebergasse, und F. L. Schmitt, Taunusstraße. 323

Sprudelsitzung.

Der Männergesangverein wird am

Montag den 16. December Abends 8 Uhr
im Saalbau Schirmer mit der Gesellschaft Sprudel eine gemeinschaftliche
Herrensitzung veranstalten.

Zutritt zu dieser Sitzung haben die Mitglieder des Sprudels, sowie die
Abonnenten des Männergesang-Vereins, welche in Besitz einer Eintrittskarte sind.
Einführung von Nichtmitgliedern beider Vereine findet unter der Beschränkung
vorheriger Anmeldung bei den Vorstandsmitgliedern der genannten Vereine statt.
Einführungskarten kosten 1 fl. und werden dieselben von dem Cassirer des
Männergesangvereins, Herrn C. Spitz, oder dem Rechner des Sprudels,
Herrn P. Bickel, nach Reihenfolge der Anmeldung ausgestellt. 256

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 14. December d. J. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr findet zur Feier unseres
Stiftungsfestes im „Saalbau Schirmer“ eine Abendunterhaltung
mit darauf folgendem Balle statt.

Diejenigen unserer unactiven Mitglieder, welchen aus Verssehen ihre Ein-
trittskarte noch nicht zugegangen sein sollte, werden höflichst ersucht, solche bei
Herrn Moritz Neimerdinger, alte Colonnade, in Empfang zu nehmen. Nicht-
mitglieder können nur noch bis Freitag Nachmittag 5 Uhr angemeldet werden.
319

Der Vorstand.

Bassend für Weihnachten: alle Arten der kleinsten und feinsten Damen-
hündchen, Distelfinken, Dauinenfinken, schöne Kanarienvögel, gute Sänger,
fortwährend zu verkaufen Oberwebergasse 51. 20554

Die neuesten Besatzartikel,

als: Atlasflechten, Atlasgallons, Zackenband in Sammt und Seide, Perlenbänder, Perlenfransen, Gold- und Blumenbänder, türkische Gallons, farbig und schwarze Litzen, Atlas, Sammt und Taffet, gerade und schräg geschnittene Guipure, Tülle und Blondine, Spiken und Einsätze, alle Arten Knöpfe; jedem Besatz passend billigst bei

F. Lehmann. 22

Garderobe-, Schlüssel- & Handtuch-Halter
billigst bei Moritz Schäfer,
20586 Webergasse 23.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein großes Lager in
gestickten Taschentüchern,
glatten Taschentüchern in allen Größen, in klarem und
dichtem Batist, sowie in Leinen und mit buntgedruckten
Borduren,
gestickten Gravatten,
gestickten Kragen und Manschetten,
glatteinenen Kragen und Manschetten,
gestickten Unterröcken,
Blousen und Garnituren in Mull und Batist,
glatten und gestickten Hemdeneinsäcken,
gestickten Streifen und Einsäcken in Mull, Jaconet und
Leinwand,
Damenwäsche jeder Art, Corsetten,
Spiken und Spikengegenständen jeder Art, als: Kragen,
Barben, Lanchons u. s. w.

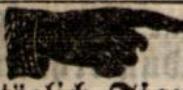
Preise billigst.
H. W. Erkel,

20575

Webergasse 4.

Weihnachts-Ausstellung

und täglich Figuren-, Mand- und Marzipan-Verwürfelung bei
20589 Schmitz Godfroit, Webergasse

 Feinstes
Confect-, Blumen- u. Vorschußmehl,
sowie neue Rosinen, Corinthen und Mandeln, gestoßenen Melis, Ceylon-
und Java-Zimmt, Citronat, Orangeat bester Qualität bei
Ad. Becker, Schwabacherstraße 31. 205

Heinrich Feix,

Ecke der Geisberg- und
Taunusstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen in Wolle, Seide, Baumwolle und Vigonia, ferner Herrnwesten, Flanellhemden, Unterröcke, Winterhandschuhe, sowie eine große Auswahl in Pathenkinderstrümpfen zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfehle ich: Kurzwaaren aller Art, Shirting und Sammet von 9 kr. an die Elle, Terneauwolle und Mooswolle, 1. Qualität, das Volt 10 kr., sowie Strickwolle in großer Auswahl.

20586

Gruindlichen Klavier-Unterricht ertheilt

Adele Willstädt, Röderallee 12. 20377

Ausverkauf:

Winterhandschuhe und -Stiefel für Herrn, Damen und Kinder, sowie Winterhandschuhe in allen Größen Ellenbogengasse 10. 20557

Ich bringe alle in das "Schuhmacher-Fach" einschlagende neue Arbeiten in empfehlende Erinnerung; auch wird das Sohlen, Herzen u. s. w. schnell und dauerhaft unter Garantie und Zusicherung der billigsten Preise ausgeführt.

20554

C. Prinz, Schuhmachermeister, Oberwebergasse 51.

Es wird ein wachsamer, etwa 1—2 Jahre alter Spitzhund zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 20585

Ein gebrauchter einthür. Kleiderschrank und 1 Nachtschränkchen, nussbaum-polirt, sind billig zu verkaufen Häfnergasse 3, 3. St. 20579

Wellitzstraße 18 steht ein gutes Stuttgarter Tafellavier wegen Mangel an Raum zu vermieten. 20559

Gummischuhe werden reparirt unter Garantie Faulbrunnenstr. 10. 20524

2 Salonspiegel billig zu verkaufen Rheinstraße 30. 20530

Nerostraße 48 ist eine Grube guter Pferdemist zu verkaufen. 20565

Ein geschnitzter Holzkasten (Baumstamm) billig zu verk. Nerostr. 11. 20596

Heute Morgen um 1/29 Uhr entschlief nach einem 3monatlichen Leiden unsere geliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter, Johannette Löffler, geb. Jost. — Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Platterstraße 2, aus statt.

Um stillle Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 12. December 1867.

Die Hinterbliebenen.

Gleichzeitig bemerke ich, daß das von mir betriebene Bettfedern-Herstellungsgeschäft nach wie vor fortbetrieben wird.

20598 Joseph Löffler, Platterstraße 2.

Christbescherung in der Blindenanstalt.

Wir haben weiter erhalten: Von Frau Fabrikant 2. 2 fl., von Hrn. Dr. Kirsch 10 fl., von C. u. S. 1 fl. 45 kr., von Hrn. Gen. B. 3 fl. 45 kr., von Hrn. J. N. sechs neue Jugendschriften für unsere Anstaltsbibliothek, und endlich von Hrn. Kaufmann Moritz Reyer 6 Umlaufs-Travattchen für Mädchen.

Herzlichsten Dank für diese freundlichen Gaben!

Wiesbaden, den 12. December 1867. Der Ober-Hausvater der Blindenanstalt.

v. Gagern.

Frankfurt, 11. December. Bei der heute begonnenen Ziehung 1. Klasse 153. Frankfurter Stadt-Lotterie fiel auf Nr. 2384 10000 fl.

Z a g e s - K a l e n d e r.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 20)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 13. December.
Gewerbliche Fortbildungsschule für
Lehrlinge.

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
Unterricht im ornamentalen und con-
structiven Modelliren in Thon, Gyps,
Holz &c.

Abends von 8—10 Uhr.
Unterkasse: Geometrischer Anschauungs-
unterricht, Flächenberechnung.
Oberkasse: Schwierigere Geschäftsaufsätze,
geschäftlicher Briefwechsel &c.

Verein für Nassauische Alterthum-
kunde und Geschichtsforschung.
Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. L.
Schulrat Dr. Schwarz über die
Reichenberg bei St. Goarshausen.

Cursaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.
Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in
höheren Läderschule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Rechnen und Franzö-
sischer Männergesangverein.

Abends 8½ Uhr: Probe bei H. Schmid
Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8½ Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. Nov.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7⁵⁵, 10⁵⁰, 11²⁸.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eiswagen).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eiswagen).
Morgens 9. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eiswagen).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weißlar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁸ Fahrpost. Nachm. 4²⁰ Fahr-
Nachmitt. 2¹⁵ Fahrpost. Nachm. 7⁵⁵ post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ Briefpost. Morgens 11¹⁵ Brief-
Nachmitt. 3, 5 Briefpost. Am. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9 post.
bis Limburg.

Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim.
Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstage.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Frankfurtsche Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁸.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen
Station Rüdesheim und der Sta-
tingerbrück der Rhein-Main.
Verbindung mit der Rheinischen
Coblenz, Tölu &c. über die
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵*, 12.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁵⁰*, 6⁵⁰, 8⁵⁰.

*, Schneezüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁸.

Nachmittags 12⁴⁰, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰, 7⁴⁵.

Frankfurt, 11. December.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50 fr.
Doll. 10 fl.-Stücke .	9 " 53	— 55 "
20 Frs.-Stücke . .	9 " 29½	30½ "
Russ. Imperiales . .	9 " 49	— 51 "
Preuß. Fried. d'or . .	9 " 57½	— 58½ "
Dukaten	5 " 87	— 88 "
Engl. Sovereigns . .	11 " 54	— 58 "
Preuß. Tassen Scheine .	1 " 44½	— 45½ "
Dollars in Gold . . .	2 " 27½	— 28½ "

Wechsel-Course.

Amsterdam 100½ fl. B.
Berlin 105½ fl. B.
Cöln 105 fl. B.
Hamburg 88½ fl. B.
Leipzig 105 fl. B.
London 119½ fl. B.
Paris 95 ½ fl. b.
Wien 97½ 7½ fl. b.
Distonto 3 ½ fl. B.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 293) 13. December 1867.

Moritz Schäfer, Webergasse,
Nr. 23,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten geschnitzten und
glatten Meerschaum- und Bernstein-Cigarrenspitzen,
und Tabakspfeisen, sowie in Reitpeitschen, Spazier-
Waffen-, Reit- und Angelstöcken und allen sonstigen
Drechslerwaaren.

20229

Friedr. Jäger's Conditorei,

Langgasse Nr. 8a,

empfiehlt sich bei der heutigen

Eröffnung der Weihnachtsausstellung
dem verehrten Publikum ganz ergebenst.

Da ich **Spielwaaren** nicht mehr zu führen gesonnen bin, gebe den Rest noch sehr billig ab, am liebsten in Partieen an Wiederverkäufer, doch auch auf Verlangen im Einzelnen.

F. Lehmann,
Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 220

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzügliche Qualität, empfehle ich in Kübeln von 25—50 Pfund, sowie im einzelnen Pfund

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 20444

Kölner Dombauloose à 1 Thlr. sind zu haben bei
der Exp. d. Bl., Langgasse 27.

350 Flaschen feinsten Bordeaux werden à 1 fl. 36 fr. abgegeben. Näh.
in der Exped. 20498

Wollne Wämme als Weihnachtsgeschenke für Männer und Frauen
1 fl. 45 kr., für Knaben bedeutend billiger, in großer Aus-
wahl bei **G. Burkhart**, Ecke des Michelsberg und Schwalbacherstraße. 40

Eine Parthie Sammtstreifen
billigst bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 22

Seidene Foulard-Tücher,
grösster Sorte, von 1 fl. an per Stück;
seidene Fichus
von 18 kr. an per Stück empfiehlt in reicher Aus-
wahl **J. Hertz**, Langgasse 8 E. 20391

M e h l

in ausgezeichneter Qualität, Citronat, Orangeat, gestoßene Melis, Corinthen, Rosinen &c. zu billigsten Preisen
bei **J. B. Willms**, Marktplatz 7. 20381

Frische Egmonder Schellfische
sind eingetroffen bei **J. Adrian**, Marktstraße 36. 20301

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückföhlen,
trockenes buchenes Scheitholz
empfiehlt **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15. 1942

Ruhrer Ofen- und Schmiedeföhlen
vom Schiff bei **Aug. Dorst.** 20044

Ruhrer Ofenföhlen
in bester stückreicher Qualität frisch aus den Gruben, sowie trockenes Buchen-
Scheitholz, fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Steingasse 35. 16244

Spielwaaren-Lager von Engel
befindet sich Häfnergasse 5. 19744

Schlittschuhe in großer Auswahl mit und ohne Lederzeug
empfiehlt **Friedrich Hahn**, Hof-Sattler. 20426

Alle Arten Perlen zu Kleidern und Hüten billigst bei
F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Saalbau Schirmer.

Vorzügliches Wiener Bier aus der Actienbrauerei in Nassau, per Glas
6 kr., sowie Winter-Lagerbier per Glas 5 kr. 19729

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage
feinstes Kaisermehl von der k. k. szegediner Export-Dampf-
mühle in Wien, neue Rosinen, Corinthen, Mandeln,
Citronat und Orangeat, Melis und Raffinade, ganze und
gestoßene, zu den billigsten Tagespreisen, prima Schmalz
per Pfund 22 kr. und wasserhelles Petroleum per Schoppen
7 kr. 20072

Fettes Hammelfleisch

Der Pf. 14 kr. bei M. Baum, Neugasse 13. 18019
In meinem neuen Metzgergeschäft ist fortwährend zu haben: 1. Qualität
Rindfleisch per Pfund zu 14 kr., Hammelfleisch 14 kr. und Kalbfleisch 15 kr.
S. Baum, Goldgasse 8. 20138

Soeben eine Partie ganz wollene Flanelle
à 22 kr. per Elle erhalten. J. Astheimer,
Kirchgasse 32. 20412

Ruhrkohlen bester Qualität

Kohle wieder in Biebrich an der Ochsenbach aus. Preise billigst. Bestellungen
nehmen außer dem Unterzeichneten an: die Herren G. Bach, Nerostraße 38,
F. Jäger, Langgasse 16, Fr. Feix, Geisbergstraße 2.
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 19450

Ruhrkohlen,

derselben vorzüglichen Qualität und zu demselben Preise, wie die im November
ausgeladenen, direct vom Schiff bei Hch. Heyman. 20242

Weinbergspfähle, Hacklöze und Hackheiben vorrätig bei
W. Gail, Dogheimerstraße 29a. 19753

Ich empfehle mich im Anfertigen von Herrn- und Damenhemden, so
wie allen Arten Weißnähereien in Hand- und Maschinenarbeit und verspreche
bei pünktlicher Bedienung geschmackvolle Arbeit. 20362

Ein Pianino, fast neu, zu verkaufen Geisbergstraße 4. 20358

Rheinstraße 18 sind gute Kochbirnen zu haben. 20552

Ein Schlüssel ist zu verkaufen Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 20429

Puppenstuben und Küchen zu verkaufen Neugasse 11, Hinterh. 20397

Eine Partie Stulpengarnituren

von den feinsten bis zu den geringsten Sorten von 24 kr. an bei
F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 22mp



Jacob Weigle jun., Hutmacher,

kleine Burgstraße Nr. 1,

empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen sein Lager in allen Sorten Filz- und Seidenhüten, seine Pariser Damen- und Kinder-Filzstiefeln mit und ohne Besatz, Filz-Pantoffeln mit Leder und Filzsohlen, Gesundheits-Filzsohlen, Gummischuhen, Winter- und Glace-Handschuhen.

Ferner werden Filzhüte gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Herrn- und Damen Hüte nach der neuesten Façon umgeändert, sowie auch Glace-Handschuhe gewaschen.

Feinstes Wiener Kunstmehl,
neue Citronen, sehr schöne Orangen,
neue Tafelrosinen & Tafelmandeln
empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2

Kunsthefe.

Aus der Kunsthefenfabrik Schwalbacherstraße 14 kann von heute an täglich frische kräftige Hefe abgegeben werden. Consumenten können dieselbe direct beziehen. — Niederlage für Detailverkauf bei Herrn A. Becker Schwalbacherstraße 31.

W. Gail, Dampfsägemühle und
Dözheimerstraße 9a. Billiges Brennholz. Holzhandlung.

In Folge der neu construirten Spaltemaschine offerire fertig nach jede gewünschten Dimension gespalten franco ins Haus:
Fichtenholz, feingespalten zum Anzünden (statt Späne) per Karrn (= 1/10 Klafter) 2 fl. 12 kr.;
Buchenholz zum Heizen gespalten per Karrn (= 1/10 Klafter) 3 fl.
Bei Abnahme von 1/2 Klafter an zu 27 fl.

Bestellungen nehmen auch entgegen die H.H. P. Fassbinder, Webergasse 6 F. Strasburger, Kirchgasse 16, und H. Göbel, Helenenstraße 18a.

M. Lejeunes Frostballenleife
à Stück 11 kr. bei Aug. Koch, Mezgergasse 3. 45

Osenpußer Jacob wohnt Friedrichstraße 32. 2023

Eine Partie feine Flanellherrnhosen unter dem Fabrikpreise bei F. Lehmann, Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 22mp

Zu verkaufen: ein dreifigiger, fast neuer Kinderschlitten und eine Deckenprahme Wellriegelstraße 18, Parterre. 2052

Es werden ein Paar getragene Schlittschuhe für einen Knaben von 10 bis 12 Jahren zu kaufen gesucht. Röh. Exp. 2052

Britannia-Metall, Kaffee- & Milchkanne, lackirte Theebretter und Brotdörre in großer Auswahl bei Fr. Knauer, Neugasse 9. 2052

Gasthaus zum Nebenstock,

Metzgergasse 21,

Empfiehlt von heute an:

Lagerbier per Glas 4 fr.,

Nepfwein per Schoppen 4 fr.,

Rauenthaler Federweizen per Schoppen 12 fr.,

vorzüglich gehaltene Weine von 10 fr. an per Schoppen, sowie
Restauration zu jeder Tageszeit.

Carl Weygandt.

Magasin anglais.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

Webergasse, im Hôtel de Nassau,

beehrt sich hiermit anzuseigen, dass seine bekannte

Weihnachts-Austellung

nunmehr eröffnet ist. Sie enthält das Neueste
und Schönste in

Fantasie-, Luxus- und
Gebrauchs-Gegenständen.

Feine Kinder-Spielwaaren

in sehr grosser Auswahl.

Frische Schellfische

à 12 fr. per Pfund sind eingetroffen bei

F. L. Schmitt.

20439

Eine Waschmange

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exp.

20452

Um mit dem Rest meiner Capuzen und ausgesetzten Knabenhütchen zu
räumen, verkaufe solche zu dem Einkaufspreise F. Lehmann,
Goldgasse 4, Ecke des Grabens. 220

Briefpapiere in diversen Formaten in weiß und farbig, glatt, gerippt und
gekantet, in ordinär und fein, sowie feinstes englisches Note- und Fancy-
Paper, Brief-Converts &c. in großer Auswahl empfiehlt billig
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, 1
2 Dachkammern ic., auf den 1. April 1868 zu vermieten. 201
Adolphstraße 1 Bel-Etage sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 199
Adolphstraße 7 sind 5 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 185
Bahnhofstraße 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Doppelfenstern u. allen
quemlichkeiten versehen, auf 1. November für die Wintermonate zu
Auch ist daselbst im Garten, Bel-Etage, ganz Südseite, eine abgeschlossene
möblirte Wohnung, Salon und 2 Schlafzimmer mit Doppelfenstern
Teppichen versehen, auf den Winter zu verm. und gleich zu beziehen. 182
Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer
zu vermieten. 188
Bahnhofstraße 8 Bel-Etage sind Zimmer mit Kost zu vermieten. 195
Kl. Burgstraße 12 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 187
Elisabethenstraße 3 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, elegant möblirte
mit Vorfenster versehen, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 206
Ellenbogen gasse 9 ist ein neuer Laden mit vollständiger Wohnung
1. Januar zu vermieten. 199
Emserstraße 6 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu 8 fl. per Monat
zu vermieten. 202
Emserstraße 12 ist die Bel-Etage auf den 1. April f. J. zu verm. 203
Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 189
Emserstraße 29a ist ein kleines Landhaus von 4 Zimmern, 2 Cabinett
nebst Zubehör und Blumengärtchen zu vermieten oder zu verkaufen. Andere
kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten
gegeben werden. Näh. Exped. 198
Faulbrunnenstraße 1a ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 204
Faulbrunnenstraße 5 im Hinterbau ist eine vollständige Wohnung
den 1. April zu vermieten. 205
Faulbrunnenstraße 9, 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 203
Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 184
Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten
zu vermieten. 1720
Friedrichstraße 42 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche
Zubehör auf 1. April f. J. zu vermieten. 203
Frankfurterstraße 10 ist ein schön möblirtes Logis, bestehend in 1
mer, 2 Cabinetten, 1 Kammer, Küche, Keller ic., zu vermieten.
Quartier eignet sich besonders für 1—2 Damen. 1974
Geisbergstraße 10 ist ein Dachlogis sofort zu vermieten. 205
Häfnergasse 13 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten. 1670
Häfnergasse 16 ist ein großes, möblirtes Zimmer sofort zu verm. 2035
Helenenstraße 1 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 1907
Helenenstraße 14 ist ein Dachlogis auf 1. Januar zu vermieten.
bei H. Thon, Schwalbacherstraße 29. 2051
Langgasse 8d, in meinem neu erbauten Hause, ist im
3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Woh-
nung möblirt auch unmöblirt sofort billig zu vermieten
Maier Liebmann, Langgasse 8d. 1261
Lonißenstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1976

176	Kouisenstraße 35 Bel-Etage Zimmer und Cabinet möbl. zu verm.	20162
177	Ludwigstraße 3 ist eine vollständige Frontspitzwohnung auf 1. Januar f. J. zu vermieten. Näh. bei Beer, Geisbergstraße 14.	20594
178	Ludwigstraße 10 im 2. St. ist ein Logis auf 1. Januar zu verm.	20355
179	Mainzerstraße 2 ist im Seitenbau eine freundl. Wohnung zu verm.	19774
180	Mainzerstraße 14 eine möblirte Parterrewohnung sofort zu verm.	15277
181	Mainzerstraße 18 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	17672
182	Marktstraße 5 im Gartenbau ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.	18493
183	Nezergasse 13 ist ein Laden mit allem Zubehör zu vermieten.	17915
184	Nezergasse 24 ist ein kleines Logis zu vermieten und kann gleich be- zogen werden.	19757
185	Moritzstraße 6 ist ein Laden mit Comptoir und Kellerei für 30 Stück Wein, sowie Speicher zu vermieten.	19571
186	Merostraße 9 ist eine Mansarde, mit oder ohne Möbel, zu verm.	20350
187	Merostraße 27 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Küchenstube mit allem Zubehör, sowie im Seitenbau ebener Erde ein großes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. — Dasselbst können mehrere Arbeiter Schlafstellen erhalten.	20171

Neugasse 11

02	und mehrere freundliche Wohnungen möglich zu vermieten.	16627
03	Nicolasstraße 2 Parterre ist ein freundliches Zimmer mit	
04	Cabinet möblirt zu vermieten.	20164
05	Nicolasstraße 5 Zimmer mit Kost u. Mansarden billig zu verm.	20363
06	Oranienstraße 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.	16984
07	Oranienstraße 8 Parterre ist eine Mansarde zu vermieten.	20590
08	Oranienstraße 10 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	20550
09	Oranienstraße 16 ist eine Mansarde an eine solide Person zu vermieten. Räheres Adelhaidstraße 20.	19442
10	Reinstraße 21 Hinterhaus rechts ist ein Zimmer zu vermieten.	20430
11	Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein möbl. Zimmer zu verm.	17987
12	Röderallee 36, neben dem Deutschen Haus, möbl. Zimmer zu verm.	19128
13	Römerberg 5 im 2. Stock ist ein Zimmer ohne Möbel zu verm.	20316
14	Hillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten.	17873
15	Walbacherstraße 21a möblirte Zimmer, auch Pension in Familie.	19040
16	Weingasse 9 ist eine Wohnung mit Stallung und Werkstatt auf den 1. Januar zu vermieten.	18397
17	Ditfstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten.	

18	Joseph Peretti.	13242
19	Günzstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu- behör sofort zu vermieten.	12621
20	Günzstraße 12 sind einfach möblirte Zimmer zu vermieten.	20323
21	Günzstraße 28 sind vier schön möblirte Zimmer nebst Küche zu ver- mieten.	19948
22		20505

Webergasse 4

23	der von Herrn Schmitz Godefroit bewohnte Laden	
24	nebst Logis vom 1. Januar 1868 an zu vermieten.	
25	Webergasse 22 ist eine Frontspitze, möblirt, an einen einzelnen Herrn zu vermieten.	19513
26	Ellrikstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	20155

Wellritzstraße 9 im Hinterhaus ist eine geräumige Wohnung auf	190
1. April oder früher zu vermieten.	
Wellritzstraße 18 ist eine freundliche Mansardwohnung an stille	181
auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus.	
Wellritzstraße 18 eine Stiege hoch nach der Straße zu ist ein gut	202
blirtes Zimmer zu vermieten.	
Wellritzstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche mit Zubehör,	206
1. April zu vermieten.	
Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu	174
monatlich zu vermieten.	Fre
Wilhelmstraße 6a ist die abgeschlossene 2. Etage, enthaltend 4 Zimm	199
Küche rc., auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.	
Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermi	161
Näh. bei B. Mr. Tendlau, Marktstraße 21	
Das elegant möblierte Haus Wilhelmstraße 9 ist sofort	175
ganz oder getheilt zu vermieten.	Au
Ein geräumiger Salon und 2—3 Schlafzimmer sind möblirt zu verme	201
Auskunft in der Expedition.	
Eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh	181
steht zu verm. Näh. bei Lederhändler Guthmann, Langgasse 3.	neu
Eine möblierte Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern, Küche rc. in sehr fre	191
licher Lage ist sofort billig, auch unmöbliert, zu vermieten. Näh. Exp	184
Ein Salon nebst Schlafzimmer ist zu vermieten. Näh. Exped.	201
Der bisher vom Frauenverein bewohnte Laden, Langgasse 31, ist auf 1.	201
f. J. anderweit zu vermieten.	von
In Biebrich, vis-à-vis den Herzoglichen Gewächshäusern ist ein massives,	190
geräumiges Wohnhaus mit Stallung und Garten, im Ganzen oder get	184
auf 1. April 1868 zu vermieten. Näheres in Wiesbaden Rheinstraße 204	184
im 3. Stock.	age

Maison meublée — Restaurant.

In dem von uns bewohnten Hause (Ecke der Langgasse und Webergasse) ist der erste und zweite Stock von Neujahr oder auch vom 1. April an zu vermieten. Die vorzügliche Lage des Hauses macht die Localitäten zum Betriebe eines feineren Restaurants wie auch zur Einrichtung eines **Maison meublée** ganz besonders geeignet und werden die beiden Stocke einzeln wie auch zusammen vermietet. — Die Räume des ersten Stockes werden in geeigneter und zweckmäßiger Weise neu hergerichtet. Buchhandlung von Feller & Geßs.

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Faulbrunnenstraße 10, 3. Stock.

2 Arbeiter oder Mädchen können Schlafstellen erh. Heidenberg 6 3. Stock.

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrotkeller sogleich od. später zu verm.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 293) 13. December 1867.

Fortgesetzter Ausverkauf

sofammtlicher Manufactur- und Modewaren in großer Auswahl, wobei auf schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cachemire-Long-Châles, fertige Mäntel und Damenkleiderstoffe im neuesten Geschmack, Tarlatanes, Mulls in allen Qualitäten, Leinwand, leinene Taschentücher, Foulards, Flanellen zu außergewöhnlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.



Kochbuch

von

232

Henriette Davidis.

Preis 2 fl. 15 kr. gebunden;

1 fl. 48 kr. geheftet.

Das beste aller Kochbücher empfiehlt die Buchhandlung von

Feller & Geß,
Ecke der Lang- u. Webergasse.

Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

wie Collier und Armbänder für Damen und Kinder von 48 kr. an bis 4 fl. per Stück (mit Goldschloß), zu Weihnachtsgeschenken sich eignend.

Neue Colonnade Nr. 32.

Samstags und Sonntags
russische Dampfbäder zu „Beau-Site“

Gaze- und Tüll-Schleier

Tüll-Schleier von 12 fr. an, Spitzen-Pelerinen von 36 fr. an,
Arten Netze von 4 fr. an empfiehlt billigst
242 P. Peaucellier, Michelsberg

Große Spanische Maronen, 2008
süße volhaftige Gal.-Orangen,
diünschaalige Messina-Citronen
empfiehlt Chr. Ritzel Wtw.

Platterstraße 1, zu verkaufen: Strohstühle à 2 fl., elegante
Rohrstühle à 3 fl., einhürige Kleiderschränke zu 10 fl., nutzbaumene Kommode à 13 fl., Küchenmöbel mit
aufzay à 13 fl., Bettstellen zu 7 fl. und mehr, alle Arten Spiegel rd. 19 fl.
Wollene und baumwollene Damen- und Kinderstrümpfe in weiß,
und bunt gereift; auch gebe eine Parthe weiße und farbige baumwollene
Kinderjäckchen zum Einkaufspreise ab.

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens.

Militär-, Glace- und Buxkin-Handschuhe
in großer und billiger Auswahl bei G. Rach & Comp.
18816 Neugasse 11.

Aquarellfarben,

feinstter Qualität, halbfeuchte Farben in Blechkapseln, Farbschachteln, feine
ordinäre, in großer Auswahl empfiehlt billigst C. Schellenberg, Goldgasse

Gebild und Damast,

als: Taseltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Desserttücher,
Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität
empfiehlt zu billigen Preisen H. W. Erkel,

18690 Webergasse 4.

Zu Weihnachten empfiehlt eine schöne Auswahl Herrnhalsbindungs-Slips und Knoten.

N.B. Da ich diesen Artikel nicht mehr führen will, so verkaufe ich dieselben
zu und unter dem Einkaufspreis. W. Steinmetz, Goldgasse

Einhürige Küchen- und Kleiderschränke sind zu verkaufen Friedrichstraße
No. 30, Hinterhaus.

2 große Mealen für Ladeneinrichtung zu verkaufen. Näh. bei
Schreiner & Kleidt, Webergasse 26.

Das Haus kl. Webergasse 6 ist auf April zu verl. oder zu verm.
Bord- u. Latten billigst zu verkaufen Hochstätte 22.

Geschwister Gangloff,

Langgasse 8.

Empfehlen auf bevorstehende Festtage ihr Lager in angefangenen und fertigen Stickereien und alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 20290

Fortsetzung des Weihnachts-Ausverkaufs bei J. Hertz, Langgasse 8e.

Ellenbogengasse Nr. 10.

Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meiner auswärtigen Messgeschäfte verkaufe ich die auf Lager stehenden Waaren unter dem Fabrikpreise.

Große Auswahl in verschiedenen Damen- und Herrn-Reisesäcken, Ledertaschen in Juchtenleder, seine Wiener Portemonnaies, Brieftaschen, Cigarrenetuis, eine große Parthei Brochen und Ohrringe, schöne Albums, sonstige verschiedene schöne Gegenstände, welche sich gut zu Geschenken eignen, ferner die ich auf 500 Dutzend Winter-Handschuhe in allen Größen aufmerksam, allerfeinsten Herrn-Handschuhe mit Peluche-Ausschlag, die sonst 3 fl. und 1 fl. kr. kosteten, zu 48, 36 und 30 kr., für Damen und Kinder von 24 kr. aber ganz gute und feine Waare, schöne waschbare Taschentücher für 18 kr., sonst verschiedene Taschentücher in Seide, sowie sehr schöne Cashemire für 24 kr., endlich eine große Ausstellung von Kinderspielwaaren von den feinsten bis den ordinärsten, so daß ein jeder kaufen und viel Geld sparen kann und eine Waare bekommt. 20460

Ellenbogengasse 10. Ellenbogengasse 10.

Pariser Ballkämme,

Neueste, sowie Ballhandschuhe, angekommen bei F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beste englische Gummihandschuhe in allen Größen empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 2. 20193

Französische und englische Conversation wird ertheilt bei einer jungen französischen. Näh. Exped. 20419

Ein Papageistäfig, eine große Vogelhecke mit 2 Etagen, im Zimmer aufstellen, sowie zwei Circuliröfen zu verkaufen Emserstraße 20. 20563

Eine Theke und ein großer Tisch sind ganz billig zu verl. N. E. 20567

Für Weihnachts-Geschenke

passend: fertige **Schlafröcke** in allen Qualitäten sowie **Herrn- und Knaben-Haveloks** großer Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig.

L. & M. Dreyfus,

296

Langgasse 53 — Wiesbaden.

Putz-Artikel.

Blumen, Federn, Goldwaren, Bänder, Tasche, Atlas und sonstige Verzierungen empfiehlt in reicher Auswahl und billigst; auch werden auf Anforderung Hütte faconniert und auf's Neueste angefertigt.

18816

G. Bach & Comp., Neugasse 11.

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Ausverkauf.

Moritz Mayer,
Marktplatz 8.

Wegen Umbau meines seitherigen Geschäftslocals verkaufe ich meine sämtlichen Waarenvorräthe, bestehend in:

Tüchen, Burkins, Paletotstoffen, Kleiderstoffen in verschiedenen Qualitäten, Thibets, Orleans, Unterrockstoffen, Vorhangstoffen in verschiedenen Dessins und Breiten, Bettzeugen, Zwilch und Vorhängen, Tattinen, Piquess und Shirtings, Haussmacher- und Ledervelinen, Shawls in allen Größen, Tisch- und Kommode-Decken, wollene Culpen in verschiedenen Farben, Futterzeugen &c. zu herabgesetzten und festen Preisen.

Zur geneigten Abnahme empfiehlt sich

20073

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Brönner's Patent-Brenner

übertreffen alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gas sparsam, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparnis gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30% Haupt-Depot für Nassau bei

17743

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Ein Pianino, elegant, fast neu, habe ich von einer fremden milie Auftrag, circa um die Hälfte des Ein preises zu verkaufen.

M. Matthes, Marktplatz 3.

Ein schöner vier sitziger Kinderschlitten ist wegen Mangel an Raum verkaufen Adolphstraße 1 im 1. Stock.

Zu verkaufen: ein Kanape, Lehnsessel, mehrere Küchentische und Plattenstrasse 30.

Bäume, große, schattengebende aller Art werden gesucht. N. Exp.

Es wird eine gebrauchte Drehbank zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

Frische Périgord-Trüffel

bei C. Acker. 20548

Ich empfehle:

feinstes **Kunstmehl** und feinsten **Vorschuss**, **Ia Schmelzbutter** und **Schweineschmalz**, **Rosinen**, **Corinthen**, **Honig**, **Mandeln**, gestoßenen **Melis**, **Kartoffelmehl**, **Reismehl**, **Vanille**, vorzügliche **Chocolade** und **Thee**, **Gelatine**, **Citronen**, **Tafel-Rosinen** und **Princesse-Mandeln**, **Rosinen** ohne Kerne, sowie alle übrigen Specerei-Waaren zu billigsten Preisen.

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20547



Fr. Knauer, Neugasse 9,
empfiehlt sein alleiniges Haupt-Depot für Nassau von
Wheeler & Wilson's

Doppelsteppstich-Nähmaschinen,
prämiert mit den ersten Preisen auf den Ausstellungen
von Paris 1867 und 1861, London 1862, Linz und
Königsberg 1863, Danzig 1864, Köln, Stettin, Wismar
und Salzburg 1865. 19878

Fabrikpreise, Garantie und Zahlungserleichterung.

Lager von

Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln u. -Öel.

Crinolinen

in größter Auswahl, mit und ohne Zucken, zu billigen, festen Preisen empfiehlt
20542 **Chr. Maurer.**

Das so beliebte **Champagner-Kochgeschirr** ist wieder angekommen.
Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 20540

Ein junger, hübscher **Affenpinscher** wird zu kaufen gesucht. N. E. 20549

Ein **Kindertischchen** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 20551

Mittwoch den 11. December Abends 5 Uhr wurde vom Markt durch die
Bahnhofstraße in die Rheinstraße ein neuer grauer **Gamaschen** verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. gegen
Belohnung abzugeben. 20558

Ein brauner **Buxlin-Handschuh** wurde verloren. Man bittet um Abgabe
gegen eine Belohnung in der Exped. 20538

Verloren ein Paar **Tanzschuhe**. Dem redlichen Finder eine Belohnung.
Näh. Exped. 20580

Helenenstraße 1 Parterre wird ein Monatmädchen gesucht. 20526

Ein Mädchen kann das Weißzeugnähen unentgeldlich bis zum Frühjahr
gründlich erlernen. Näh. Exp. 20536

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Kleidermachen geübt ist, sucht
noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näh. Goldgasse 16. 20553

Eine gefügte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Oberwebergasse 44
im Seitenbau. 20581

Eine anständige Dame wünscht in einer Familie gegen gute Bezahlung alle
häusliche Arbeiten zu erlernen. Man bittet diejenigen, welche sich dazu bereit
 erklären, schriftliche Mittheilungen unter A. 100 bei der Expedition nieder-
 zulegen. 20422

Stellen-Gesuche.

- Gesucht eine tüchtige Restaurationsköchin, perfect für alle Ansprüche der Küche und eine gesetzte Person zu Kindern. Näheres Expedition. 19973
- Ein braves Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht. Näh. Exp. 20441
- Ein gebildetes Mädchen, das perfect bügeln kann, in allen Handarbeiten und Stubenreinigen erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Expedition. 20434
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Exp. 20434
- Auf Weihnachten wird ein starkes Mädchen, das mit Vieh umgehen und gut mesken kann, gesucht. Näheres Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 20472
- Ein junges Mädchen, das schon als Jungfer fungirte, sucht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben in der Exped. 20464
- Zu Weihnachten wird ein braves, tüchtiges Mädchen, das Hauserbeit und etwas Kochen versteht, gesucht. Näh. Exp. 20546
- Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird für jetzt oder Weihnachten gesucht Mainzerstraße 28. 20539
- Eine gute Köchin, die sich der Hausarbeit etwas unterzieht, wird gesucht. Näh. Exp. 20521
- Ein gebildetes, gewandtes Mädchen aus guter Familie, das etwas Sprachkenntnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Ladenmädchen, Gesellschafterin u. c. Näh. Exp. 20521
- Ein braves Mädchen von 16 Jahren, willig zu aller Arbeit, sucht auf gleich oder später eine passende Stelle. Dasselbe würde auch gerne Stelle in einem Bäckerladen annehmen. Näh. Exp. 20522
- Rheinstraße 18 wird auf gleich ein Mädchen gesucht. 20552
- Nach Auswärts wird ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, das gute Zeugnisse hat, gesucht. Näh. Geisbergstraße 15, 2. Stock. 20561
- Ein braves Dienstmädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und mit einem Kinde umzugehen weiß, wird gesucht. Näh. Exp. 20566
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Ladenmädchen sucht eine andere Stelle und könnte alsbald eintreten. Gef. Offerten unter den Buchstaben J. G. H. 2. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen. 20556
- Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Langgasse 49, 2. St. 20578
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle Hausarbeit kann, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchhofsgasse 6, Hinterh. 20591
- Ein braves Hausmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, findet zu Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 20588
-
- Ein junger, williger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener und kann auf 1. Januar eintreten. Näh. Exped. 20365
- Ein gewandter Herrschaftsdienner, mit guten Zeugnissen versehen, sucht einen Dienst. Näheres bei Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 20473
- Ein junger Bursche, der noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näh. Exp. 20528
- Ein tüchtiger Herrschaftskutscher, der gut serviren kann und Gartenarbeit versteht, die besten Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 20527
- Ein gewandter, gut empfohlener Bursche findet dauernde Stelle als Hausknecht. Näh. Exp. 20537
-
- 2000—2500 fl. werden gegen gute Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 20327

600 fl. werden gegen hypothekarische Sicherheit zu leihen gesucht. N. E. 17889
1000 fl. werden auf doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5% zu leihen
gesucht. Näh. Exped. 20582

Zogis-Gesuche.

Auf 1. Januar f. J. oder später wird ein ganzes Haus, auch eine große Etage ohne Möbel in schöner Lage zum Vermieten an Fremden zu mieten gesucht. Oefferten unter A. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 20396
Eine Dame sucht auf 1. April f. J. im neueren Theile der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör. Oefferten wird nebst Preisangabe abzugeben im Badhaus zum Engel, Zimmer Nr. 76. 20414
Eine Dame wünscht zwei unmöblirte Zimmer zu mieten. Adressen nebst Preisangabe unter Nr. 11 in der Exped. d. Bl. 20564

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach langjährigem Leiden unsere liebe Mutter,

Gertrude Mackler, geb. Koch.

Die Beerdigung findet Freitag den 13. December Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 6, statt

Indem wir Freunden und Bekannten, statt besonderer Benachrichtigung diese Anzeige widmen, bitten um stille Theilnahme

Wiesbaden, den 11. December 1867.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 Uhr.
Sabbath Morgen	" 8 $\frac{1}{2}$ "

Der Erbe von Guntersheim.

Original-Erzählung von Walther Vogel.
(Fortsetzung aus Nr. 290.)

"Ob sie schuldig oder nicht, wird das Gericht entscheiden," sagte der Graf gebürtig. "Sobald mein theurer Vetter, Baron Gerhard, bestattet, sollen sie in die Stadt abgeliefert werden."

"Sehen Sie sich vor, Herr Graf," meinte Richter. "Die Stimmung der Bäuerl ist aufgereggt, wie ich vernehme, und leicht könnte es zu einem Excess kommen, wenn man einen allgemein geachteten Mann aus ihrer Mitte rüsse."

"Vor Excessen werden wir uns zu schützen wissen, mein Herr. Es fällt fest freilich viel Verdächtiges vor, und der Besitzer ist nicht mehr sicher auf eignem Grund und Boden. Aber mein Auge vermag meine Herrschaft zu überwachen, glauben Sie mir, und scheinbar blind, sieht es im Innersten der Seelen".

Die beiden Herren verneigten sich, nicht ohne einen Anflug der Ironie. Nach einer kurzen Pause nahm der Doctor von neuem das Wort.

"Sie werden gestatten, Herr Graf, daß wir noch eine kurze Zeit im Dorfe verweilen. Der Zustand des Unglücklichen erfordert meine ganze Aufmerksamkeit, und ein Transport in die Residenz dürfte den Tod nach sich ziehen."

Der Graf horchte auf. "So hoffen Sie ihn zu retten?" fragte er gespannt, mit einem Ton, der Theilnahme ausdrücken sollte.

"Mit Gottes Hülfe, ja!" entgegnete der Arzt. "Er liegt jetzt in wilden Fieberphantasien, und bringt gar seltsame Dinge hervor, Herr Graf".

Günther erhob sich von seinem Sessel. "Ihre Nachricht erfreut mich, Herr Doktor. Gern würde ich dieser Angelegenheit noch mehr persönlich Theilnahme widmen, indessen habe ich in der eigenen Familie genug der Trauer. Sie entschuldigen mich —".

Die Herren verbeugten sich und nahmen Abschied. Graf Günther rief den Amtmann zurück.

"Uebermorgen", sagte er, "wird das Begräbniß des Baron Gerhart stattfinden. Treffen Sie Ihre Vorkehrungen. Der Zug bewegt sich durch das Dorf zum Friedhof. Sobald die Ceremonie beendigt, werde ich im großen Saal meine Beamten empfangen".

Mit diesen Worten entließ er den Amtmann. Sobald er sich allein wußte sprang er auf.

"Wenn er genesen sollte", sprach er vor sich hin, "wenn sein Zeug mich als Mörder brandmarken würde, wenn jenes Charles Aussagen darüber lämen . . ."

Er ging stürmisch im Zimmer auf und nieder. Plötzlich blieb er an dem Schreibtisch stehen und öffnete den Schrank. Wie schon einmal, hielt er das verhängnisvolle Täuschein in seinen Fingern zur Vernichtung; abermals blieb das Papier unverletzt.

"Nein!" rief er, "dies sei das letzte Rettungsmittel! Vorerst die Herrschaft gesichert!"

* * *

Der Tag verging, die Dunkelheit zog über das Land, sie warf ihre Schatten über die Erde, und einsam und verlassen lag Feld und Wald. Die Lichter im Dorfe Guntersheim erloschen allmählig. Im Schlosse selbst flammte nur ein einziges Lämpchen. Es kam aus dem Todenzimmer des Baron Gerhard, der reich und mächtig im Leben, jetzt starren Augen auf der Bahre lag, Wache eines Dieners übergeben, der kalt und thränenseer in Gedanken die hoffende Erbschaft überzählte. Im Dorfe war alles still; der Tod des Herrn erweckte keine Trauer, die Herrschaft des Grafen Günther noch weniger Freude. Die Bewohner schienen alle zur Ruhe gegangen zu sein. Wohl aber flackerte in einer kleinen Zelle noch ein einsames Lämpchen. Hier im Gefängnisse des Dorfes weilte der alte Waldern, weilte der braune Mathes. Aber die Einsamkeit, die der alte Mann genoß, war so groß, daß er keiner Unbequemlichkeit ausgesetzt war. Hinter dem Rücken des Amtmanns öffnete der Gefängnisschließer jedem Besuchenden die Thüre seiner Zelle und sein Märthrerthum umgab ihn in den Augen der Dorfbewohner mit einer Glorie, wenn auch seine Hände, bereit ihn zu befreien, für jetzt noch unthätig blieben. — Mathes lauerte wie träumend auf seinem harten Lager. Nur das Rollen seiner dunklen Augen belundete den Sturm, der in seinem Gemüthe tobte, während das Antlitz des Alten vollkommen ruhig war.

Vor dem Greise stand Charles Gauthier. Auf Selmas Rath hatte sich die Pforten des Gefängnisses erschließen lassen und dem Vielerfahrenen seine Stellung zum Baron vertraut.

(Forts. f.)